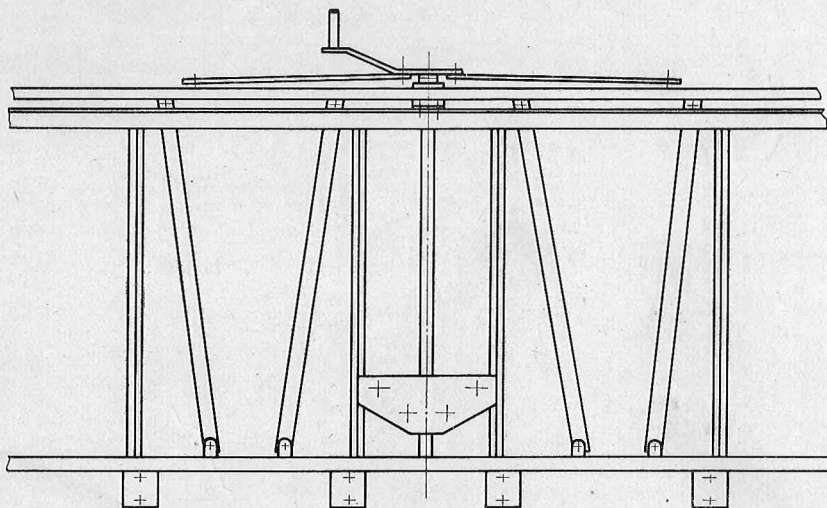


Prüfbericht Nr. 378

Scherenfreßgitter F 952
VEB „Fortschritt“, Neustadt/Sachsen



Scherenfreßgitter F 952

Bearbeiter: Dipl.-Ing. W. Noak

Beschreibung

Das Scherenfreßgitter F 952 dient zum Absperren der Rinder von der Futterkrippe für die Zeit der Futterverteilung und zum Fangen der Tiere beim Anketten und beim Melken bei Anbindehaltung für Mittellang- und Langstände.

Das Scherenfreßgitter ist in Profilstahlkonstruktion ausgeführt, die in Sektionen an Stahlbetonstützen durch Klemmbügel befestigt wird. In der Mitte der Tierstandreihe befindet sich die Verriegelung, die über Gestänge mit den beweglichen Gitterstäben für jeden Tierstand verbunden ist. Beim Drehen der Verriegelung durch einen Handhebel in der einen oder anderen Richtung schließen oder öffnen sich die beweglichen Gitterstäbe scherenartig und geben den Kühen Zutritt zur Futterkrippe, fangen sie oder sperren sie von der Futterkrippe ab. Das Schließen der Verriegelung erfolgt über den Totpunkt des Hebels, so daß ein Aufdrücken der beweglichen Gitterstäbe durch die Tiere nicht möglich ist.

Technische Daten:

Tierstandbreite	1100 mm
Richtpreis einschl. Abkettvorrichtung TG 12	70,— MDN

Prüfung

Funktionsprüfung

Durch das Scherenfreßgitter F 952 werden die Tiere sicher von der Futterkrippe abgesperrt. Ein einwandfreies, gleichzeitiges Einfangen aller Tiere einer Standreihe ist nicht möglich, da zumindest die Tiere, die unmittelbar zu beiden Seiten des Bedienungshebels angebunden sind, durch die Bedienungsperson aus dem Freßgitter herausgescheucht werden.

Die Bedienungskräfte zum Öffnen und Schließen des Freßgitters betragen am Handhebel bei 25 Tierständen im Mittel:

beim Öffnen: 1,6 kp und

beim Schließen: 8,0 kp.

Ein Verschmutzen des Freßgitters durch Hängenbleiben von Futterresten trat nicht auf.

Einsatzprüfung

Während der Prüfung des Scherenfreßgitters traten keine Störungen und Reparaturen auf. Die Haltbarkeit des Freßgitters entspricht den Anforderungen.

Auswertung

Die Prüfung ergab, daß das Scherenfreßgitter ein sicheres Ab sperren der Tiere von der Futterkrippe bei Mittellang- und Langständen ermöglicht. Die Bedienungskräfte zum Öffnen und Schließen des Freßgitters sind gering. Das Einfangen der Tiere befriedigt mit diesen Anlagen nicht.

Beurteilung

Das Scherenfreßgitter F 952 des VEB „Fortschritt“ Neustadt/Sa. ist zum Absperren der Tiere von der Futterkrippe in Anbindeställen mit Mittellang- und Langständen einsetzbar. Das gleichzeitige Einfangen aller Tiere ist nicht möglich. Das Scherenfreßgitter F 952 ist für den Einsatz in Anbindeställen der Landwirtschaft der DDR „geeignet“.

Potsdam-Bornim, den 25. 8. 1964

Institut für Landtechnik Potsdam-Bornim

gez. F. Dahse

gez. E. Turek